Sprintbericht 1 – Fokus: Einarbeitung und Projektplanung

Zeitraum: 24. April bis 09. Mai

Inhalt:

Innerhalb des ersten Sprints wurde festgelegt welche Personen sich auf welche Bereiche der Anwendung konzentrieren sollen. Dies heißt nicht, dass Sie nur in diesen Bereichen arbeiten, aber dass Sie dort den Hauptanteil der Arbeitszeit verbringen.

Aufgeteilt wurde in die Gruppierungen „Frontend“, „Middleware“, „Datenhaltung“ und „Springer“, welche jeweils durch 2 Leute vertreten wurden. Die Rolle des Springers heißt, dass diese 2 Personen keine feste Gruppe haben, sondern sich mit allen auseinandersetzen, wo es Probleme oder Zeitmangel gibt.

Die getroffene Aufteilung war:

Frontend: Sergej Dick und Tobias Reinke

Middleware: Christian Kok und Karl Runz

Datenhaltung: Goran Back-Zerebni und Max Sauer

Springer: Marvin Wölk und Dominik Horstkamp

Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Aufgaben so verteilt wurden, dass die einzelnen Personen ein Gebiet bekommen haben, in welchem Sie keine oder wenig Erfahrung haben oder sich verbessern wollen.

Weitere Inhalte des Sprints war die Festlegung des zu verwendenden Technologie-Stacks, bei welchem es keine Anforderungen gab, außer dass es schlussendlich als Webanwendung in Java realisiert werden sollte.

Entschieden wurde sich schlussendlich für Dropwizard als Server-Treiber anstelle des Spring-Frameworks.

Eine weitere Entscheidung welche getroffen wurde, war die Verwendung eines clientseitigem Frontend mit HTML, Javascript und CSS und die Ablehnung von serverseitig generierten Webtemplates.

Bei der Datenhaltung wurde sich einstimmig auf die Verwendung von Hibernate bzw. JPA geeinigt.

Zusätzlich wurden innerhalb des Sprints die einzelnen User-Stories und Tasks angelegt und verwaltet.

Nachdem die Grundlegenden Entscheidungen getroffen wurden, bestand der Rest des Sprints daraus, dass sich die einzelnen Personen in ihr Gebiet eingearbeitet haben um im folgenden Sprint mit so wenig Unterbrechungen wie möglich zu arbeiten.

Probleme:

Trotz der Entwicklungsgelösten Inhalte des Sprints, kam es zu einigen Problemen, welche den Fortschritt etwas verlangsamt haben.

Dies wären zum Beispiel teilweise fehlende Hardware oder andere Arbeitsmittel, als auch interne Verwaltungsdaten, wie Nutzeraccounts oder notwendige Rechte auf ebendiesen.

Ergebnis:

Da in diesem Sprint nur Einarbeitung und Projektverwaltung getätigt wurden, gibt es zu diesem keinen ausgewerteten Burndowngraphen.

Allerdings wurden alle Elemente die oben aufgelistet wurden in vollem Umfang innerhalb der Zeit erledigt.